



# Die „Kruschel“-Klassen sagen Danke

von Eva Fauth

34 Unternehmen fördern in diesem Schuljahr das Lesen in Grundschulen

Kruschel kommt ganz schön rum: Im Laufe des Schuljahrs war er am Frankfurter Flughafen, im Mainzer Müllheizkraftwerk, hat sich einen Ideengarten in Wiesbaden angeschaut und Plätzchen gebacken in Mainz-Kastel. Außerdem hat das Zeitungsmonster viele Grundschulen rund um Mainz, Wiesbaden und Darmstadt besucht. Denn in der ganzen Region gibt es „Kruschel“-Klassen, also Klassen, in denen die Kinderzeitung gelesen wird. 34 Partner stehen in diesem Schuljahr hinter dem bei Kindern

wie Lehrern beliebten Leseprojekt. Es sind Firmen und Stiftungen, die in dieser Region genauso zu Hause sind wie das Zeitungsmonster der VRM und Echo Medien und denen es am Herzen liegt, dass die Kinder schon früh lernen, was um sie herum passiert – denn wer liest, weiß mehr. Und genau das bietet „Kruschel“ jede Woche: aktuelle Nachrichten und spannende Wissensthemen, so erklärt, dass Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sie verstehen und mitreden können. Das Kruschel-Team sagt deshalb

Danke an alle Partner, die das Leseprojekt in diesem Jahr unterstützt und so das Lesen in mehr als 70 Klassen gefördert haben. Viele haben bereits zugesagt, auch im neuen Schuljahr wieder mitzumachen. Wer auch Interesse hat, eine Schule zu unterstützen, kann sich melden – per E-Mail an [kruschel@vrmd.de](mailto:kruschel@vrmd.de) oder telefonisch [06131/485816](tel:06131/485816). Eine Übersicht über alle Partner und mehr Infos zum Leseprojekt gibt es auf [www.kruschel.de/schulprojekt](http://www.kruschel.de/schulprojekt)



## Kruschel und die kleinen Forscher

Die Schüler der Klasse 3b an der Adalbert-Stifter-Schule experimentieren mit AbbVie

## Monsterstarke Maschinen

Zimmerei Harth zeigt Drittklässlern der Brüder-Grimm-Schule, wie mit Holz gearbeitet wird

Von Kerstin Petry

**INGELHEIM.** Überall Holz, Späne, lautes Gehämmere, das Surren einer Säge und mittendrin das Zeitungsmonster Kruschel: In der Zimmerei Harth ist ganz schön viel los, als die Klasse 3b der Ingelheimer Brüder-Grimm-Schule dort zu einer ganz besonderen Schulstunde eintrifft. Heute dreht sich für die Schülerinnen und Schüler alles um das Thema Holz – und das ist ziemlich spannend. Zimmermann Christoph Corida, der die Kinder in der typischen schwarz-weißen Tracht empfängt, macht mit ihnen zunächst einen Ausflug in die Vergangenheit. Er holt eine schwere

Axt und eine Säge hervor, die Werkzeuge, mit denen Zimmermänner wie er früher gearbeitet haben. „Die Arbeit war damals richtig anstrengend. Heute sind einige Bereiche des Berufs sehr viel einfacher, denn große Maschinen übernehmen körperlich anstrengende Arbeiten wie das Fällen und Sägen.“ Wie genau das funktioniert, erleben die Kinder im Anschluss in der Werkhalle. Mit einem lauten „Wow“, bestaunen sie die riesige Sägemaschine, die mit Leichtigkeit durch das Holz gleitet. Doch wofür wird all das Holz gebraucht? „Für Möbel wie

Tische und Stühle!“, rät Mia. Aber das stimmt nicht so ganz, denn die Zimmerei baut seit mittlerweile mehr als 20 Jahren vor allem Häuser in massiver Bauweise, fertigt Dachstöcke und Fassaden. Auch die von Schulen wie die Fassade der Mensa des Sebastian-Münster Gymnasiums. Um die Kinder für das Thema Bauen mit Holz und das Berufsbild zu begeistern, hat die Zimmerei Harth die Klasse eingeladen. Aber auch, weil Felix Harth als langjähriger Partner der VRM die Kinderzeitung „Kruschel“ finanziert. Woche für Woche dürfen die Kinder der Brüder-Grimm-Schule die Kinderzeitung lesen. Ihm ist wichtig, dass Kinder die Zeitung lesen und sich auskennen mit der Welt und was darin vor sich geht. Egal welchen Beruf man später ausüben möchte. Zum Schluss gibt es für die Kinder noch eine Stärkung mit Weck und Worscht und ein gemeinsames Erinnerungsfoto mit dem Zeitungsmonster. „Das war eine tolle Schulstunde“, sind sich die Kinder einig.



Von Nicole Hauger

**WIESBADEN.** Es ist mucksmäuschenstill im Klassenraum. Gebannt schauen rund 20 Augenpaare, wie Lebensmittelfarbe, Öl und Wasser in einem Glas miteinander reagieren. Sie bemerken: Wasser und Öl können sich gar nicht verbinden, sie vermischen sich nur kurzzeitig, Öl hat eine geringere Dichte als das Wasser, daher schwimmt es oben. Auch die Lebensmittelfarbe bleibt zunächst auf dem Öl schwimmen. Eifrig notieren die Kinder ihre Beobachtungen und sind sich einig: Chemie macht Spaß! Durchgeführt wurde das Experiment von Carolin Werum und Hanna Topolanek aus der Unternehmenskommunikation des Wiesbadener Pharmaunternehmens AbbVie, das das Kruschel-Leseprojekt an der Adalbert-Stifter-Schule finanziert, sodass die Kinder das ganze Schuljahr die „Kruschel“-Kinderzeitung lesen können. Sie sind zu Besuch in der Klasse, um das Unternehmen kurz vorzustellen, das in Wiesbaden 3000 Mitarbeiter beschäftigt, alleine 1000 davon in der Forschung.

AbbVie will die Kinder jedoch nicht nur zum Lesen animieren, sondern sie auch für Naturwissenschaften begeistern. Und mit ihrem Experiment ist das Carolin Werum und Hanna Topolanek ganz offensichtlich gelungen. Mit Spannung verfolgten die Schüler weiter, was passiert, wenn man das Gemisch verrührt und im nächsten Schritt noch einen Tropfen Spülmittel dazugibt – es entsteht eine Emulsion, also ein fein verteiltes Gemisch zweier normalerweise nicht mischbarer Flüssigkeiten. Die Kinder haben heute richtig viel gelernt und hatten jede Menge Spaß.

Klassenlehrerin Susanne Schlicher erzählt, dass Kruschel die Schüler sogar schon zu einem eigenen Zeitungsprojekt inspiriert hat – die ASS-Schülerzeitung. Darin steht, was die Schüler gerade beschäftigt: zum Beispiel alle Infos zum Bücherbus, der die Kinder regelmäßig mit frischem Lesefutter versorgt, ein Schulfest in der Aula, beschmierte Schulklo oder das Mensasessen, das meistens, aber eben nicht immer schmeckt. Eine bunte Themenvielfalt, eben wie in der echten Kruschelzeitung.

**Kontakt:**  
kruschel@vrmd.de  
06131/485816

## Kruschel ist klasse!



Viele Klassen lesen jede Woche die Kinderzeitung – dank der finanziellen Unterstützung von Unternehmen aus der Region!

Diese Unternehmen waren im Schuljahr 2022/2023 dabei:

- AbbVie
- AHerchi WebDesign
- Backhaus Schröder
- Baumstark
- Bettmer
- Bürgerstiftung Taunusstein
- Bürkle-Stiftung
- EDG Rheinhessen-Nahe
- Förderverein der Grundschule am Gautor Oppenheim
- Fraport
- GoldSilberShop.de Edelmetallhandel Mainz
- Gramenz
- Idepro
- Isravision
- Jean Müller
- K & P Computer Service- und Vertriebs-GmbH
- Mainzer Stadtwerke
- Mainzer Volksbank
- Molitor Immobilien
- Oberhessische Versorgungsunternehmen AG
- Raule-Stiftung Wiesbaden
- Rheinhessen Sparkasse
- Schott AG
- Schufa
- Schwäbchen Molkerei Jakob Berz AG

- SEG
- Sparkasse Rhein-Nahe
- Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau
- Sylvia Schob
- Volksbank Alzey-Worms
- Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
- Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz
- Wiesbadener Volksbank
- Zimmerei Felix Harth

